

Novitäten seiner Sammlung. (Briefl. Mitth. a. A. Rogenhofers). — Verh. k. k. zool.-botan. Gesellsch. Wien, XXX, 1880, pag. 42.

Tetrao medius, Leisl. Mittelhahn, Rackelhahn [in Steierrn.]. — Mitth. ornith. Ver. in Wien. VI. 1882, pag. 71—73.

Die Vögel des Furtteiches und seiner Umgebung. — Mitth. naturw. Ver. Steierrn. 1882, pag. 1 102; 1883, pag. 3—94.

Zur Ornithologie Kärntens. — Carinthia. 1882, pag. 252, 296.

Beobachtungen über den Vogelzug am Furtteiche und seiner Umgebung im Frühjahr 1886. — Mitth. orn. Ver. in Wien. X. 1886, pag. 181—183.

Ornithologische Beobachtungen aus Mariahof. — Ibid. X. 1886, pag. 313—314.

Ornithologische Beobachtungen am Furtteiche und dessen Umgebung vom Juni bis December 1886. — Mitth. naturw. Ver. f. Steierrn. 1886, pag. 69—73.

Vogelleben auf dem Furtteiche und seiner Umgebung im Jahre 1887. — Ibid. 1887, pag. 101—116.

Ausserdem lieferte Hanf ausführliche Zugbeobachtungen 1882 allein, von 1883—1888 mit P. Rom. Paumgartner für die von weiland Sr. k. u. k. Hoheit dem Kronprinzen Rudolf in's Leben gerufenen ornithologischen Beobachtungs-Stationen in Oesterreich-Ungarn, deren I. Jahresbericht vom „Ornithologischen Vereine“ in Wien, die übrigen vom „Permanenten internationalen ornithologischen Comité“ in der Ornith. veröffentlicht wurden.

Villa Tännenhof bei Hallein, im April 1892.

Seltenheiten der italienischen Ornith.

Von G. Vallon.

Nachdem ich bei dieser Arbeit die Absicht habe, bei jeder einzelnen Art genau das vereinzelte oder wiederholte, jedoch immer sehr seltene Vorkommen in Italien anzugeben, so erachte ich es nicht für nöthig, eine aufklärende Vorrede vorhergehen zu lassen und beginne gleich mit der Aufzählung derselben.

1. *Gennaia saker* (Gmel.) Drei Stück dieser interessanten Falkenart sind bis jetzt mit Sicherheit in Italien gefangen worden.

- 1 ♂ (?) bei Genua, Entdecker A. B. Brooke (Museum von Florenz);
 1 ♀ (?) bei Rom, Entdecker Dr. Bertini (Museum von Rom);
 1 ♂ juv. bei Triest, Entdecker G. Vallon (Museum von Florenz).

2. *Aquila nipalensis* Hodgs. 1 ♂ (?) vom Jahre 1855 oder 1856 bei Genua, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz).

3. *Buteo ferox* (Gmel.) Es wurden bis jetzt nur 3 Stück, soweit es bekannt, in Italien gefangen. 1 St. bei Genua (Museum von Genua); 1 ♂ ad. bei Girgenti, Entdecker Prof. Giglioli; 1 ♀ ad. bei Girgenti, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz).

4. *Syrnium uralense* (Pall.) Mit Sicherheit nur zwei Stück. 1 St. bei Udine, Entdecker Vallon (Museum von Florenz); 1 ♂ bei Triest, Entdecker Vallon (Museum von Triest).

5. *Caprimulgus aegyptius* Licht. Professor Giglioli (Iconograf dell' Avif. Ital. fasc. II. 1879) erwähnt 3 Stück, die er in dem Universitäts-Museum von Malta — in Malta erlegt — vorgefunden hat. Ferner soll 1 Stück bei Girgenti von Carus (Doderlein, Avif. Sic. e Mod., pag 344) erlegt worden sein, scheint aber in Verlust gerathen; ein viertes Exemplar (♂) wurde bei Modica im Jahre 1879 gefangen. 2 Stück sind im Museum von Malta aufbewahrt und 2 Stück in jenem von Florenz.

6. *Caprimulgus ruficollis* Temm. Nur zwei Stück von C. A. Wright entdeckt und in Malta erlegt. Eines davon existiert nicht mehr, das zweite ♂ befindet sich im Museum von Florenz. Risso citiert diese Art unter dem Namen *C. rufitorquatus* als sehr selten bei Nizza.

7. *Caprimulgus asiaticus* Lath. 1 Stück bei Genua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Wird von Graf Salvadori (Elenco degli ucc. ital., pag. 79) nicht aufgenommen.

8. *Cypselus pallidus* Shelley. 2 Stück ♀♀ in Malta, Entdecker C. A. Wright (Museum von Florenz). Prof. Giglioli behauptet (Avif. Ital., pag. 193), dass diese Art, öfters als man geneigt ist zu glauben, in Italien vorkommen dürfte, da dieselbe mit *C. apus* leicht verwechselt werden kann.

9. *Cypselus affinis* Gr. et Hardw. 1 Stück bei Genua von Hrn. S. Queirola geschossen und von F. Salvadori illustriert (Estratto dagli Annali del M. C. d. St. nat. d. Genova, Ser 2, vol. IX [XXIX] 1 Luglio 1890.) — (Privat-Sammlung Queirola.)

10. *Chelidon cashmiriensis* Gould. 1 Stück ad. bei Florenz, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Die Echtheit wird

von Salvadori (Op. cit., pag. 81) bestritten und glaubt derselbe, dass dieses Exemplar nur eine kleinere Varietät von *C. urtica* sei.

11. *Cotile obsoleta* Cab. Von Prof. Giglioli wurden zwei Stück im alten Museum von Florenz entdeckt, die die Bezeichnung „*C. rupestris* — Toscana“ trugen. Es kann nicht ganz sicher festgestellt werden, ob die in Rede stehenden zwei Exemplare wirklich in Italien gefangen wurden, da keine Notiz über den Ort der Erbeutung vorgefunden werden konnten. Auch Salvadori (Op. cit., pag. 84) nimmt diese Art in sein Verzeichnis nicht auf.

12. *Coccyzus americanus* (Linn.) 1 Stück ♂ ad. bei Turin, vom Hrn. Alois d'Albertis erlegt (Museum von Florenz).

13. *Coccyzus erythrophthalmus* (Wils.) 1 Stück bei Lucca, Entdecker Savi (Universitäts-Museum von Pisa).

14. *Merops persicus* Pall. 2 Stück ♂ und ♀ bei Genua. (1 Stück Museum von Florenz, 1 Stück Privat-Sammlung Costa di Beauregard-Chambéry). 1 Stück ♀ bei Palermo, Entdecker Malherbe (Privat-Sammlung Prinz Wilhelm von Württemberg). 1 Stück bei Malta, Entdecker Schembri. 1 Stück ♂ bei Malta, Entdecker C. A. Wright (Museum von Florenz). 1 Stück bei Bari, Entdecker Prof. de Romita (Privat-Sammlung de Romita). 1 Stück bei Spezia, Entdecker Prof. Magni-Griffi (Privat-Sammlung Magni-Griffi).

15. *Picus lilfordi* Sharpe et Dresser. Von dieser Art, welche in Dalmatien einheimisch zu sein scheint, wurden in Italien bis jetzt 8 Stück gefangen und zwar: 1 Stück ♂ bei Ancona, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 2 Stück ♀ ♀ in Ligurien, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 2 Stück ♀ ♀ in Ligurien, Entdecker de Nigri (Privat-Sammlung de Nigri); 1 Stück in Garfagnano, Entdecker Savi (Museum von Pisa); 1 Stück ♂ in Cannal doli, (Privat-Sammlung C. Beni-Stia); 1 Stück ♀ bei Pinerolo, Entdecker Marchisio.

16. *Muscicapa parva* Bechst. Folgende Individuen wurden in Italien erbeutet: 1 Stück ♂ bei Genua (Museum von Genua); 2 ♂ und 1 weiteres Stück bei Genua, Entdecker Durazzo (♂ Museum von Florenz); 1 Stück ♂ bei Versno, Entdecker de Betta (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Collegno (Turin), Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Collegno (Turin),

2 Stück bei Verona, Entdecker Perini (Privat-Sammlung S. M. des Königs von Italien).

17. *Accentor montanellus* Tem. 1 Stück ♂ bei Udine, Entdecker G. Vallon (Museum von Florenz).

18. *Phyllopneuste superciliosa* Lath. 1 Stück ♂ ad. bei Mailand (Privat-Sammlung Graf Cammozzi).

19. *Hypolais opaca* Licht. in Cab. 1 Stück ♂ ad. bei Nizza, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

20. *Hypolais pallida* Hempr. et Ehrenbg. 1 Stück ♂ bei Sarzana, Entdecker Prof. Magni-Griffi (Universitäts-Museum von Pisa); 1 Stück ♂ bei Sarzana, Entdecker Prof. Magni-Griffi (Privat-Sammlung Magni-Griffi); 1 Stück bei Genua (Museum von Genua); 1 Stück ♀ bei Pisa, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

21. *Hypolais olivetorum* Strickl. in Gould. 1 Stück ♂ ad. bei Bari, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Im Museum von Pavia befindet sich ein zweites Exemplar dieser Art, welches bei Turin gefangen sein soll. Prof. Giglioli (Avif. Ital., pag. 132) ist von der Richtigkeit der Angabe nicht vollkommen überzeugt.

22. *Sylvia nana* Hempr. et Ehrenbg. 1 Stück ♂ bei Cremona, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

23. *Turdus atrigularis* Temm. In Italien wurden bis jetzt gefangen: 1 Stück ♂ bei Turin (Museum von Turin); 1 Stück ♂ bei Pavia (Museum von Pavia); 1 Stück ♂ bei Belforte, Entdecker Prof. Appelle Dei (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ Gardasee, Entdecker E. T. Homeyer, v. Tschusi und Giglioli (Museum von Rovereto).

24. *Turdus obscurus* Gm. 1 Stück bei Turin (Museum von Turin); 1 Stück bei Turin (Museum von Pisa); 1 Stück bei Siena, Entdecker Magni-Griffi (Privat-Sammlung Magni-Griffi); 1 Stück ♀ bei Rom, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ juv. bei Lonigo (Entdecker M. Gianero), 15. November 1890 (lebend beim Entdecker).

25. *Turdus fuscatus* Pall. 1 Stück bei Turin (Museum von Turin); 2 Stück bei Brescia (Privat-Sammlung Graf G. B. Camozzi); 1 Stück bei Genua (Museum von Genua); 1 Stück ♂ bei Radda, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück bei Brescia, Entdecker O. Ferragni (Privat-Sammlung Ferragni-Cremona).

26. *Turdus swainsoni* Cab. 1 Stück im Genuesischen, Entdecker Durazzo (Museum von Florenz); 1 Stück bei Rovereto (Museum von Rovereto); 1 Stück bei Sarzana, Entdecker Magni-Griffi (Privat-Sammlung Magni-Griffi). Nicht ganz festgestellt ist, dass dieses letztere Exemplar wirklich zu *T. swainsoni* gehört.

27. *Turdus pallasi* Cab. 1 Stück ♀ (?) bei Savona, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Wird von Salvadori (Op. cit., pag. 104) in sein Verzeichnis der Vögel Italiens nicht aufgenommen.

28. *Oreocincla varia* (Pall.) 1 Stück Val di Sella, Entdecker Prof. Bonomi (Museum von Rovereto); 1 Stück bei Genua, (Privat-Sammlung Turati-Mailand); 1 Stück ♂ bei Genua (Museum von Genua); 1 Stück bei Rom (Markt), Entdecker Lezzani (Museum von Rom); 1 Stück bei Poggio Scali, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Siena, Entdecker Brogi (Privat-Sammlung Brogi-Siena); 1 Stück ♂ bei Rom, Entdecker Prof. Carruccio (Museum von Rom).

29. *Oreocincla dauma* (Lath.) 1 Stück bei Savona, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Graf Salvadori (Op. cit., pag. 111) erhebt Zweifel über die Echtheit dieses Exemplares und zählt dasselbe nicht unter die italienischen Arten

30. *Luscinia philomela* (Bechst.) 1 Stück ♂ bei Sarzana, Entdecker Prof. Magni-Griffi; 1 Stück in Ligurien (Museum von Genua); 1 Stück ♂ bei Nizza, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

31. *Nemura cyanura* (Pall.) 1 Stück ♀ bei Pisa, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

32. *Calliope camtschatkensis* (Gmel.) 1 Stück ♂ von den euganeischen Hügeln, Entdecker Graf Arigoni-Oddi (Museum von Florenz).

33. *Saxicola leucomela* (Pall.) 1 Stück ♂ bei Genua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück bei Genua, Entdecker Salvadori (Museum von Genua).

34. *Dromolaea leucopyga* (C. L. Brehm.) 1 Stück ♂ ad. von Malta, Entdecker Wright (Museum von Florenz).

35. *Budytes paradoxus* C. L. Brehm. 1 Stück ♂ juv. bei Bari, Entdecker Prof. de Romita (Museum von Florenz). Prof. de Romita aus Bari schreibt, dass dort beinahe jedes Jahr einzelne Stücke, die zu dieser Art gehören, erbeutet werden.

36. *Anthus obscurus* Lath. 1 Stück ♂ bei Genua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ bei Carmagnola, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück von Corsica, Entdecker Whitehead; 1 Stück ♂ von Malta, Entdecker Wright. Graf Salvadori (Op. cit., pag. 151) kann sich nicht entschliessen, diese Art unter die in Italien vorkommenden Seltenheiten aufzunehmen und wünscht festere Beweise seines Vorkommens zu erhalten. Prof. Giglioli hält aber trotzdem seine gemachten Angaben aufrecht.

37. *Ammomanes cinctura* (Gould.) 1 ♀ von Malta (Markt v. La Valetta), Entdecker Wright (Privat-Sammlung Dresser).

38. *Calandrella pispoletta* (Pall.) 1 Stück ♂ bei Grossetto, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Bari, Entdecker de Romito (Museum von Florenz); 1 Stück von Malta, Entdecker Dresser, welcher es unter dem Namen *C. minor* anführt, der von Giglioli nicht anerkannt wird.

39. *Calandrella minor* Dress. Laut Salvadori gehört hieher das sub *C. pispoletta* erwähnte dritte Exemplar von Malta.

40. *Pallasia sibirica* (Gm.) 1 Stück ♂ juv. bei Trento, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Verona, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Bergamo, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Rovereto, Entdecker Giglioli (Museum von Rovereto); 1 Stück ♀ bei Rovereto, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

41. *Melanocorypha tatarica* (Pall.) 1 Stück in Piemont, Entdecker Bonelli.

42. *Emberiza aureola* Pall. 1 Stück aus Ligurien (Museum von Genua); 1 Stück ♂ juv. bei Nizza (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Nizza (Privat-Sammlung Magni-Griffi, Siena); 1 Stück bei Brescia, Entdecker Lanfossi; 1 Stück ♀ bei Savona, Entdecker Piccone (Privat-Sammlung Piccone).

43. *Cannabina flavirostris* (Linn.) 1 Stück ♂ bei Genua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Genua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück bei Genua (Privat-Sammlung Lombardi); 1 Stück bei Sarzana, Entdecker Magni-Griffi (Privat-Sammlung Magni-Griffi); 1 Stück bei Venedig, 2 Stück bei Pavia, Entdecker Prade (Museum von Venedig); 1 Stück im Triestinischen, Entdecker Giglioli (Museum von

Florenz); 2 Stück bei Verona, Entdecker Perini; 1 Stück ♀ bei Triest (Museum von Triest).

44. *Loxia pityopsittacus* Bechst. Kommt äusserst selten vor und ist nur 1 Stück bei Verona gefangen. Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

45. *Loxia bifasciata* (Chr. L. Brehm.) 1 Stück in Cadore, Entdecker Fulcis; 1 Stück bei Ceraino, Entdecker Betta; 1 Stück ♂ bei Trento; 1 Stück bei Bergamo (Museum der Barnabiten in Lodi); 1 Stück ♂ bei Verona; 1 Stück ♂ bei Rovereto, Entdecker G. Vallon (Privat-Sammlung G. Vallon-Udine); 2 Stück ♂♂ bei Bergamo (je ein ♂ und ♀ in der Privat-Sammlung des Grafen Camozzi-Bergamo); 2 Stück ♀♀ bei Bergamo, Entdecker Graf Camozzi (im Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Rovereto, Entdecker Prof. Bonomi.

46. *Corythus enucleator* (Linn.) 1 Stück ♀ im Triestinischen (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ bei Lodi (Sammlung im Barnabitenkloster Lodi); 1 Stück ♂ ad. bei Rovereto (Museum von Rovereto).

47. *Pterocles alchata* (Linn.) 1 Stück ♂ juv. bei Nizza (Museum von Florenz); 1 Stück ad. bei Siracusa (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ juv. bei Faenza, Entdecker Morri (Priv.-Sammlung Morri); 1 Stück ♂ juv. bei Livorno, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

48. *Syrnhaptus paradoxus* (Pall.) Es wurden in Italien mehrere Exemplare von dieser Art nach dem Jahre 1863 erbeutet und zwar bei jeder der stattgefundenen aussergewöhnlichen Wanderungen. Eine genaue Aufzählung der verschiedenen Individuen erscheint mir daher überflüssig.

49. *Houbara undulata* (Jacq.) 1 Stück ♂ in Malta, Entdecker Wright; 1 Stück ♂ ad. bei Siracusa, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

50. *Houbara macqueeni* (J. C. Gray.) 2 Stück ♀♀ bei Rom (1 Stück im Museum von Rom, 1 Stück im Museum von Florenz).

51. *Oedicnemus senegalensis* Sw. 1 Stück befindet sich im Museum von Florenz seit dem Jahre 1841 mit der Aufschrift: „Oedic. crepitans, Toscana“. Wird von Salvadori (Op. cit., pag. 206) nicht angenommen.

52. *Charadrius fulvus* Gmel. 2 Stück in Malta, Entdecker Cap. Drummont Hay; 1 Stück in Malta, Entdecker A. Zammit (Museum von Florenz).

53. *Aegialites geoffroyi* (Wagl.) 1 Stück bei Cagliari, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Von Salvadori wird dieses Exemplar nicht anerkannt. (Op. cit., pag. 211.)

54. *Aegialites asiatica* (Pall.) 1 Stück ♀ juv. bei Fano, Entdecker Salvadori (Museum von Florenz).

55. *Chettusia gregaria* (Pall.) 1 Stück ♂ ad. bei Rom, Entdecker Buonaparte (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ juv. bei Rom (Markt) Prof. de Romita (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ ad. bei Siena (Museum von Siena [Fisiocritici]); 1 Stück ♂ ad. bei Nizza (Museum von Florenz).

56. *Chettusia leucura* (Licht.) (*villotaei*. Aud.) 1 Stück von Malta, Entdecker C. A. Wright (Privat-Sammlung Wright-London); 1 Stück ♀ von Malta (Museum von Florenz).

57. *Hoplopterus spinosus* (Linn.) 1 Stück ♀ von Malta, Entdecker Wright (Museum von Florenz).

58. *Anthropoides virgo* (Linn.) 1 Stück ♂ ad. bei Girgenti (Museum von Florenz). Es scheint, dass noch weitere 5 Stück dieser schönen Art in Italien erbeutet worden sind, aber leider nicht conserviert wurden.

59. *Bubulcus coromandus* (Bodd.) 1 Stück ♂ ad. bei Turin, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Diese Art wird von Salvadori (Op. cit., pag. 244) nicht aufgenommen.

60. *Bubulcus lucidus* (Rafn.) 1 Stück, Rauonigi; 1 Stück ♂ ad. bei Novara (Museum von Florenz); 1 Stück aus Ligurien, Entdecker Durazzo (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. aus Ligurien (Museum von Genua); 1 Stück ♂ ad. bei Bari, Entdecker de Romito (Privat-Sammlung de Romito). Andere Exemplare sollen bei Nizza, in Sardinien, Sicilien und ein Stück bei Trapani erlegt worden sein.

61. *Hydrochelidon alleni* (Thomps.) 1 Stück juv. bei Lucca, Entdecker Abt Mezzetti (Museum von Pisa); 1 Stück ♂ (?) bei Lucca (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Pachino (Sicilien), Entdecker Dr. Pistone (Museum von Florenz). Es dürften noch vier weitere Exemplare dieser Art in Italien vorgekommen sein; nachdem aber dieselben nicht aufbewahrt wurden, so kann man diese Fälle nicht sicher stellen.

62. *Porphyrio smaragdonostus* Temm. 1 Stück aus den Sümpfen von Anapo bei Siracusa (Museum von Florenz); 1 Stück bei Messina (Museum von Florenz); 1 Stück bei Girgenti (Museum

von Florenz); 2 Stück bei Catania (Universitäts-Museum von Neapel); 2 Stück Sardinien (Museum von Turin).

63. *Fulica cristata* Gmel. 1 Stück ♂ bei Lentini (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Cagliari (Museum von Florenz); 1 Stück von Malta, eines von Massaciuccoli (ebendasselbst).

64. *Terekia cinerea* (Gülden.) 1 Stück ♂ bei Vecchiano, Entdecker P. Savi (Museum von Turin); 2 Stück ♀♀ bei Vecchiano, Entdecker P. Savi (Museum von Pisa); 1 Stück ♀, Barletta, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂, Bari, Entdecker de Romita (Privat-Sammlung de Romita); 1 Stück ♀, Massaciuccoli (Privat-Sammlung Graf Minutoli).

65. *Bartramia longicauda* (Bechst.) 1 Stück bei Genua (Museum von Genua); 1 Stück ♀ von Malta, Entdecker Wright (Museum von Florenz).

66. *Tringa maritima* Brünn. 1 Stück bei Verona; 1 Stück bei Lonigo; 1 Stück in Piemont (Museum von Turin); 1 Stück bei Genua (Museum von Florenz); 1 Stück aus Toscana (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ aus Toscana (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ vom See von Monteputriano, Entdecker Brogi (Privat-Sammlung S. Brogi-Siena).

67. *Actodromas fuscicollis* (Vieill.) 1 Stück aus Toscana, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Wird von Salvadori in seinem Verzeichnisse (Op. cit., pag. 221) nicht angeführt.

68. *Phalaropus fulicarius* (Linn.) 1 Stück bei Genua (Museum von Florenz); 1 Stück bei Florenz (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ ad. aus Piemont (Museum von Florenz); 1 Stück bei Rovereto; 1 Stück bei Salvore, Entdecker Dr. Schiavuzzi; 1 Stück juv. bei Treviso, Entdecker Dr. Ninni (Museum von Venedig); 2 Stück bei Neapel (1 Stück Museum von Neapel).

69. *Phalaropus hyperboreus* (Linn.) 1 Stück bei Genua (Museum von Florenz); 1 Stück juv., Vercellese (Museum von Lissabon); 1 Stück ♀ bei Bari, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück bei Cremona, Entdecker O. Feragni (Privat-Sammlung O. Feragni).

70. *Bernicla leucopsis* (Bechst.) 1 Stück bei Foggia, Entdecker Prof. Corta (Universitäts-Museum von Neapel); 1 Stück ♂ ad. bei Corana, Entdecker Giglioli (Museum von Pavia); 1 Stück ♀ ad. bei Lugano, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

71. *Bernicla ruficollis* (Pall.) 1 Stück aus der Lombardei (Museum von Mailand); 1 Stück ♀ Lombardei, Entdecker Prof. Giglioli (Privat-Sammlung des Grafen d'Arco-Mantova); 1 Stück ♂ ad. bei Florenz, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

72. *Chenalopez aegyptiacus* (Linn.) 1 Stück ♂ semi ad. bei Genua, Entdecker M. P. Gentile (Privat-Sammlung M. P. Gentile).

73. *Anser albifrons* (Scop.) 1 Stück bei Neapel; 1 Stück ♀ bei Rom (Museum von Florenz); 1 Stück ♀ bei Peschiera, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ bei Pisa, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ? bei Pisa, Entdecker Savi; 1 Stück bei Cremona, Entdecker O. Feragni (Privat-Sammlung O. Feragni); 1 Stück ♀ juv. bei Rom (Markt), Entdecker G. Lepri (Museum von Rom); 1 Stück ♂ ad. bei Rom (Museum von Rom); 1 Stück ♂ ebendaher (Privat-Sammlung des Prinzen Aldobrandini).

74. *Anser erythropus* (Linn.) 1 Stück ♀ juv. bei Padua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Cremona, Entdecker O. Feragni (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad., Mauaren (Privat-Sammlung Prinz Aldobrandini, Rom).

75. *Casarca rutilla* (Pall.) 2 Stück aus Toscana (Museum von Pisa); 1 Stück ♂ ad., Toscana (Museum von Florenz); 1 Stück bei Neapel, Entdecker Costa; 1 Stück bei Trani (Puglia), Entdecker Prof. Müller (Museum von Trani); 1 Stück Capitanata, Entdecker Costa; 1 Stück ♂ juv., 1 Stück ♀ aus Sicilien (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ aus Sicilien (Privat-Sammlung Rizza-Siracusa). In Malta sollen ferner 3 Stück erlegt worden sein.

76. *Cygnus bewicki* Yarell. 1 Stück ♀ ad., Massaciuccoli, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Taranto, Entdecker Prof. Giglioli (Apotheke zum Schwan-Taranto); 1 Stück ♀ juv. bei Florenz, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz).

77. *Marmaronetta angustirostris* (Ménétr.) 3 Stück aus Sardinien (♂ ad. Museum von Florenz); 3 Stück bei Neapel (♂ Museum von Neapel); 1 Stück aus Malta, Entdecker C. A. Wright.

78. *Querquedula formosa* (Georgi.) 1 Stück ♂ bei Massa Finalese (Provinz von Modena), Entdecker Prof. Fiori (Museum von Florenz).

79. *Somateria mollissima* (Linn.) 1 Stück juv. bei Vecchiano (Museum von Pisa); 1 Stück ♂ juv. bei Savona, Entdecker

A. David (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ juv. bei Genua, (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Genua, Entdecker S. Queirolo (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ bei Venedig, Entdecker Graf Ninni (Museum von Venedig); 1 Stück ♀ bei Venedig, Entdecker Graf Ninni (Museum von Venedig); 1 Stück ♀ juv. bei Triest, Entdecker A. Valle (Museum von Triest); 1 Stück ♀ bei Avenzano (Museum von Florenz).

80. *Somateria spectabilis* (Linn.) 1 Stück ♂ semi ad. bei Venedig, Entdecker Graf Ninni (Museum von Venedig),

81. *Uria troile* Temm. 1 Stück bei Pollenzo, Entdecker Manzoni, Rom; 1 Stück ♂ ad. bei Nizza (Museum von Florenz); 10 Stück bei Nizza, Entdecker Prof. Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück ♂ ad. bei Nizza, Entdecker Prof. Giglioli.

82. *Pelecanus crispus* Bruch. 1 Stück ♂ ad., Nonantola, Entdecker Prof. Canestrini (Museum von Florenz); 1 Stück aus Reggiano, Entdecker Doderlein; 2 Stück bei Venedig (Museum von Venedig). Die 3 letzteren Stücke sind nicht ganz sicher festgestellt. Diese Art wird von Graf Salvadori (Op. cit., pag. 272) nicht erwähnt.

83. *Sula bassana* (Linn.) 1 Stück ♂ juv. bei Piombino, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz); 1 Stück juv., Mondello, Entdecker Doderlein (Museum von Palermo); 1 Stück bei Triest, Entdecker Giglioli (Museum von Triest) ist aber nicht sicher festgestellt; 1 Stück bei Genua, Entdecker Queirolo.

84. *Cymochorea leucorrhoa* (Vieill.) 1 Stück ♂ bei Siracusa, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz).

85. *Oceanites oceanicus* (Kuhl.) 1 Stück ♂ bei Cagliari Entdecker Salvadori (Museum von Florenz).

86. *Larus glaucus* Brünn. 1 ♂ ad. und 1 ♀ ad. bei Genua (Museum von Florenz).

87. *Larus marinus* Linn. 1 Stück juv. bei Genua, Entdecker Giglioli (Museum von Florenz). Es sollen noch andere Individuen in Italien vorgekommen sein; doch da dies noch nicht ganz festgestellt ist, wäre deren Aufnahme in diesem Verzeichnisse nicht vollkommen gerechtfertigt.

88. *Thalasseus medius* (Horsf.) 1 Stück bei Siracusa, Entdecker Malherbe; 1 Stück bei Messina, Entdecker Schlegel (Museum von Florenz).

89. *Onychoprion fuliginosum* (Gmel.) 1 Stück bei Fenestreile (Piemont), (Museum von Florenz).

90. *Sterna macrura* Naum. 1 Stück bei Genua, Entdecker Durazzo (Museum von Florenz); 1 Stück bei Pisa, Entdecker P. Savi; 1 Stück juv., Sicilien (Privat-Sammlung Rizza-Siracusa).

91. *Sterna dougalli* (Montag.) 1 Stück bei Genua, Entdecker Calvi; 1 Stück ad., Massaciuccoli (Museum von Florenz).

Francolinus vulgaris Steph. in und ausser Europa.

Von F. de Schaeck.

In meiner jüngst erschienenen Studie¹⁾ habe ich dieser Species²⁾, ihrer Geschichte und geographischen Verbreitung innerhalb der palaearktischen Regionen ein längeres Capitel gewidmet. Ein kurzes Exposé meiner Untersuchungen wird vielleicht hier einiges Interesse bieten.

I. Synonyma. So wie für die anderen in meiner Monographie behandelten Arten habe ich auch für *F. vulgaris* die verschiedenen Bezeichnungen und die Hinweise auf die bedeutendsten Werke angegeben. Wir wissen, dass *F. asiae* Bp. (= *brevipes* Hdgs.), der infolge der Divergence seiner Ohrenflecken lange Zeit für eine indische Unterart angesehen wurde, und *F. tristriatus* Bp. von Cypern durch seine analogen Charaktere junge Individuen sind. *F. henrici* Bp. ist auf ein von Sind stammendes Exemplar, dessen Grösse bedeutender und dessen Flügel von kleineren Dimensionen sind, begründet. Dasselbe gilt von *F. hepburnii* Gray. Die schöne Serie von mehr als zwölf Exemplaren verschiedener Herkunft in den Sammlungen des Pariser Museums studierend, konnte ich mir von den Phasen, die sich in der Befiederung und der Grössenverschiedenheit vollführen, Rechnung legen. Die Diagnose dieser übrigens bekannten Art ist in vielen Werken enthalten.

II. Variationen. Nach Hume³⁾ sind die Frankolinhühner, die sich auf dem Himalaya fortpflanzen (man begegnet denselben

¹⁾ „Monographie des Francolins“ in Memoires de la Société Zoologique de France, 1891, p. 272—392.

²⁾ Sp. 1, Op. cit., p. 291—301, 389.

³⁾ Nests and Eggs of Indian. Birds. III, p. 537.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Vallon Graziano

Artikel/Article: [Seltenheiten der italienischen Ornis. 97-108](#)